

Vellern, 29./30. August 2009

Am Wochenende fand auf dem Schonefeldring das Autocross-Event des AC Vellern e.V. im ADAC statt. Am Samstag gegen Mittag ging es mit dem Freien Training los, dann folgte das Langstreckenrennen zur DRCV Meisterschaft und anschließend standen die Pott's Cup-Läufe auf dem Programm.

Beim Pott's Cup der Jugendklasse belegte Matthias Bals den 3. Platz. Für den Lauf der Serientourenwagen hatten in einigen Klassen so viele Fahrer genannt, dass Vorläufe gefahren werden mussten. Tobias Niggemann (Klasse 1) und Carsten Höner (Klasse 2) belegten in den Vorläufen jeweils den sechsten Platz in Ihrer Klasse und verfehlten somit ganz knapp die Teilnahme am eigentlichen Pott's Cup.

Beim Pott's Cup der Spezialtourenwagen gingen Jens Kleigrewe und Patrick Kunkel (beide Klasse 6) mit Ihren Audis an den Start. Doch leider mussten beide Fahrer ihre Crosser frühzeitig mit technischem Defekt abstellen.

Am Sonntag morgen geht es dann nach dem Training und der Fahrerbesprechung mit den Läufen zur DRCV Meisterschaft weiter und auch hier sind die ACV-Fahrer auf Punktejagd.

In der Klasse 1 liegt Tobias Niggemann im ersten Wertungslauf nach einer halben Runde auf Platz drei und wird von seinem Hintermann bedrängt. Doch immer wieder kommt Tobias besser durch die Spitzkehre und kann sich so auf seiner Position behaupten. Im zweiten Lauf setzt sich Tobias gleich am Start an die Spitze und führt das Feld an. Der zweit platzierte hängt ihm an der Stoßstange, doch Tobias macht sich breit und der Hintermann kommt nicht an ihm vorbei. Im letzten Lauf fährt Tobias nach dem Start auf der fünften Position und kann sich auf diesem Platz behaupten. Er sieht als fünfter die Zielflagge und kommt in der Tageswertung auf den vierten Platz. Ebenfalls in dieser Klasse ist an diesem Wochenende Daniel Uphus mit dem Crosser von Matthias Bals unterwegs. Im ersten Lauf fährt Daniel nach dem Start auf dem achten Platz. In der zweiten Runde kann er dann einen Platz gut machen und wird als siebter abgewunken. Im zweiten Lauf liegt Daniel nach dem Start auf der vierten Position und wird von seinem Verfolger bedrängt, doch er kann sich vier Runden lang wehren. In der letzten Runde wird er dann aber doch überholt und kommt als fünfter ins Ziel. Im letzten Lauf steht Daniel nicht am Start und belegt mit den Punkten aus den ersten beiden Läufen den siebten Platz in der Tageswertung.



In der so genannten „Bauernklasse“ ist an diesem Wochenende Carsten Höner mit seinem VW Scirocco unterwegs. Carsten kann sich gut behaupten und fährt im ersten Lauf als zweiter über die Ziellinie. Im nächsten Lauf kann er seine Leistung dann noch steigern und wird nach fünf Runden als erster abgewunken. Mit einem guten dritten Platz im letzten Lauf sichert er sich weitere Punkte für die Tageswertung, in der er auf den ersten Platz kommt.

In der Klasse 6 liegt Patrick Kunkel nach dem Start im ersten Lauf auf dem vierten Platz und Christian Schulze-Wettendorf ist direkt hinter ihm. In der nächsten Runde zieht Christian dann an Patrick vorbei und greift den drittplatzierten an. In der letzten Runde können dann beide noch einen Platz gut machen und Christian wird als dritter und Patrick als vierter abgewunken. Im zweiten Lauf kommt Patrick am Start besser weg als Christian und liegt nach einer Runde auf dem fünften und Christian direkt hinter ihm auf dem sechsten Platz. Immer wieder versucht Christian vorbei zu kommen und als Patrick in der vierten Runde in der Spitzkehre zu weit nach außen kommt zieht er vorbei. Im letzten Lauf schießt Patrick mit seinem Audi am Start nach vorne und setzt sich auf den dritten Platz. Christian ist zwei Plätze weiter hinten unterwegs. Beide haben ihre jeweiligen Hintermänner dicht im Nacken sitzen, doch sie machen sich breit und können sich auf ihren Plätzen behaupten. In der Tageswertung kommt Patrick auf den vierten und Christian auf den fünften Platz.



In der Klasse 7 geht das RT Ostentfelde an den Start und im ersten Lauf sitzt Rudolf Bals am Steuer des Spezialcrossers. Die Klasse ist sehr stark besetzt und Rudolf kann sich nicht durch das volle Feld nach vorne kämpfen. Im zweiten Lauf sitzt Patrick Kleigrewe am Steuer und nachdem der Lauf zweimal wegen eines Überschlags abgebrochen wird liegt er beim dritten Start auf Platz sieben. Er fährt dicht hinter seinem Vordermann, als in der vierten Runde plötzlich der Motor platzt und das Rennen somit für ihn beendet ist.

In der Klasse 8 ist an diesem Sonntag Herbert Kleigrewe im Spezialcrosser von Rudolf Bals unterwegs, doch beim ersten Start läuft es nicht so gut und Herbert bekommt



keine Punkte. Ein weiterer Start ist dann aufgrund des geplatzten Motors leider nicht mehr möglich.

In der Klasse 13 A (Jugendklasse ab 16 Jahre) liegt Matthias Bals nach dem Start auf dem vierten Platz und Rene Kuhlmann fährt zwei Plätze weiter hinten. Während sich Matthias auf seiner Position behaupten kann, wird Rene in der vierten Runde überholt und fällt einen Platz zurück. Im zweiten Lauf setzt sich Matthias nach dem Start auf den dritten Platz und Rene hat mit der defekten Schaltung des Crossers zu kämpfen, kommt am Start gar nicht gut weg und liegt auf der neunten Position. In der dritten Runde kann Matthias an seinem Vordermann vorbei ziehen und kommt als zweiter ins Ziel. Auch Rene kann von Runde zu Runde einige Meter gut machen und sich nach vorne kämpfen. Am Ende sieht er als siebter die Zielflagge. Im letzten Lauf fährt Matthias gleich am Start an die Spitze vor und führt das Feld nun fünf Runden lang an. Rene liegt nach einer Runde auf dem sechsten Platz, fällt in der zweiten Runde aber zwei Plätze zurück. In der letzten Runde gelingt es ihm dann, wieder nach vorne zu fahren und er wird als siebter abgewunken. In der Tageswertung kommt Matthias auf den zweiten und Rene auf den siebten Platz.



In der Klasse 13 B (Jugendklasse ab 14 Jahre) liegt Kevin Kuhlmann nach dem Start auf der dritten Position, als er gedreht wird und einige Plätze zurück fällt. Aufgrund eines Überschlags wird der Lauf abgebrochen und neu gestartet. Jetzt kommt Kevin gut weg und liegt auf Platz zwei. Er hängt dem Führenden dicht an der Stoßstange, kommt aber nicht an ihm vorbei. In der dritten Runde wird er dann überholt und versucht nun sich wieder nach vorne zu kämpfen. Auf den letzten Metern vorm Ziel ist Kevin dann neben seinem Vordermann, es reicht aber nicht zum Überholen. Im zweiten Lauf kommt Kevin am Start ganz schlecht weg, weil es Probleme mit dem zweiten Gang gibt. Er liegt auf der siebten Position und fährt dem Feld hinterher. Schon nach zwei Runden hat er zum Feld aufgeschlossen, kann sich weiter nach vorne kämpfen und fährt als dritter über die Ziellinie. Im letzten Lauf liegt Kevin anfangs auf der vierten Position, wird dann in der dritten Runde aber plötzlich langsamer, bleibt fast stehen und die anderen ziehen an ihm vorbei. Ihm gelingt es noch, sich bis zum Zieleinlauf wieder auf den fünften Platz vor zu kämpfen. In der Tageswertung belegt er den dritten Platz.

In der Klasse 14 ist Mario Wöhle mit seinem VW Käfer unterwegs und im ersten Lauf liegt er nach einer Runde auf der zweiten Position. Er ist dicht hinter dem Führenden, kommt aber nicht an ihm vorbei und fährt als zweiter ins Ziel. Im zweiten und dritten Lauf schießt Mario dann gleich am Start nach vorne und führt das Feld fünf Runden lang an. Beide Läufe kann er

souverän gewinnen und kommt damit in der Tageswertung auf den ersten Platz.

Im Tagesendlauf der Serientourenwagen kommt Tobias Niggemann als achter ins Ziel. Den Tagesendlauf der Spezialtourenwagen gewinnt Mario Wöhle und Christian Schulze-Wettendorf wird siebter.

Als bester ACV-Fahrer wurde Mario Wöhle und als bester ACV-Nachwuchsfahrer wurde Matthias Bals geehrt.